



aluplast[®] - Spezialist für Fenster- und Türensyste

REINIGUNGSHINWEISE FÜR KUNSTSTOFFFENSTER





Grundreinigung bei Verschmutzung nach der Montage:

Eine Reinigung bei Verschmutzungen durch Zement, Fliesenkleber, mineralische Putze und Fassadenfarbe:

- Bei weißen oder farbigen Fenstern möglich
- Die Oberfläche mit warmem Wasser abspülen
- Die Verschmutzung ca. 5 min einweichen und mehrfach mit warmem Wasser besprühen

Danach die Verschmutzungen mit einem weichen weißen Baumwolltuch vom Fenster entfernen und wiederholt mit warmem Wasser abspülen

- Nach dem Putzvorgang unbedingt das Fenster mit klarem Wasser nachspülen
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie einen speziell geprüften PVC-Reiniger zusätzlich verwenden (aluplast-Produkt).

Eine Reinigung bei Verschmutzungen durch PU-Schaum, Dichtstoffen und diversen Kunstharzputzen:

- Bei unbeschichteten weißen Fenstern, bei farbigen Oberflächen nur bedingt möglich
- Mit einer halbharten Spachtel Verschmutzung vorsichtig seitlich abschieben
- Feucht nachwischen
- Es dürfen keine PU-Reiniger auf der Oberfläche verwendet werden

Kunststofffenster sollen regelmäßig, spätestens bei sichtbaren Verschmutzungen, gereinigt werden.

- In den meisten Fällen ist es vollkommen ausreichend, Fenster mit einem **weichen Tuch und klarem, lauwarmem Wasser zu reinigen**. So lassen sich normale, durch Regen oder Staub verursachte Verschmutzungen leicht entfernen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie einen speziell für PVC-Fenster geprüften Reiniger (aluplast-Reiniger) verwenden. Oft reicht eine leichte Spülmittellösung. Mischen Sie dazu ein paar Tropfen eines milden Geschirrspülmittels in einem Eimer mit warmem Wasser. Mit diesem Gemisch können Sie die **Fensterrahmen ebenso wie für die Glasscheiben** reinigen. Bitte denken Sie daran, die Profile nach dem Putzvorgang mit klarem Wasser abzuspülen, um eventuelle Rückstände des Reinigungsmittels zu entfernen und ein Einbrennen bei direkter Sonneneinstrahlung zu vermeiden.
- **Benutzen Sie keine ätzenden Scheuermittel und harte, aufrauende Putzschwämme oder gar Bürsten.** Diese können die glatte Oberfläche der Kunststofffenster schädigen und Kratzer verursachen. In den Kratzern kann sich Schmutz absetzen, der sich später schwer entfernen lässt. Vorsicht ist bei der Reinigung mit sogenannten Reinigungskonzentraten geboten. Bei einer zu hohen Dosierung drohen unschöne gelbe Flecken auf den weißen Kunststofffenstern. Diese lassen sich nicht mehr mit Haushaltsreinigern entfernen. Hier muss dann der Profi ran, der die Profile abschleift und im Anschluss neu versiegelt. Deshalb unbedingt die Packungsanweisung auf den Konzentraten berücksichtigen. Meist reichen nur wenige Tropfen auf mehrere Liter Wasser aus. Gefahr droht auch durch die Verwendung von Lösungsmitteln und Verdünnern oder durch den Einsatz von Dampfreinigern. Diese Maßnahmen können die Oberfläche Ihrer Fenster aufweichen und dadurch dauerhaft beschädigen.

Nicht alle Produkte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind auch tatsächlich geeignet. Bitte nachstehende Hinweise beachten:



Geeignete Mittel sind beispielsweise:

- Reiniger vom Fensterbauer
- Leichte Spülmittel- Wasserlösung ((wenige Tropfen Spülmittel reichen)
- Milder, neutraler Universalreiniger
- Alkoholfreie Glasreiniger
- Klares Wasser



Nicht geeignet sind:

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (ACHTUNG! Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen-/Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

Hinweise zur Glasreinigung finden Sie im Merkblatt des Bundesverbands Flachglas. [Hier herunterladen](#) ►



Tipps:

Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach!

Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser am Rahmen, so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen.

Die marktüblichen Glasreiniger enthalten Alkohol oder ähnliche Inhaltsstoffe, welche bei der Glasreinigung über die PVC-Oberflächen fließen können, dies gilt es unbedingt zu vermeiden (greifen Sie zu Alkoholfreien Glasreiniger).

Die Folgen von Reinigungs- und Wartungsfehlern, wie z. B. ablösen der Dekorfolien, matte Oberflächen, gelbliche PVC-Oberflächen, klebende Dichtungen stellen keinen Garantiefall dar.

Diese Fenster wurden Ihnen überreicht von:

.....

.....
Datum, Ort





aluplast® – Der Spezialist für Fenster- und Türensysteme

Die aluplast GmbH gehört zu den führenden System-Herstellern für Kunststoff-Fenster, Haustüren, Roll-läden und kontrollierte Wohnraumlüftung. Das familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Karlsruhe wurde 1982 von Manfred J. Seitz gegründet. Heute verfügt aluplast über 10 Produktionsstätten weltweit und ist in über 80 Ländern vertreten. Mit dem vielfältigen Produktprogramm ermöglicht das Unternehmen nahezu alle denkbaren Fensterbau-Konstruktionen und -Varianten. Der Erfolg von aluplast basiert vor allem auf der Marktnähe, die stets in innovativen Neuentwicklungen resultiert.

Erfahren Sie mehr unter www.aluplast.net